

Ä2 PB.E-01: EINE EINLADUNG

Antragsteller*in: Michael Kömm (Co-Sprecher BAG globale Entwicklung)

Text

Von Zeile 34 bis 36:

Marktwirtschaft entwickelt, die zukunftsfähige Jobs, sozialen Schutz und fairen Wettbewerb in Deutschland und Europa zusammenbringt, wie man ~~der Globalisierung klare Regeln setzt~~ und globale Strukturen gerecht gestaltet und

Tech-Konzerne angemessen besteuert. Wir wissen, wie wir in eine starke Gesundheitsversorgung

Von Zeile 43 bis 45 einfügen:

Wertegemeinschaft demokratisch zu stärken und im globalen Systemwettbewerb gerechter und handlungsfähiger zu machen und die Länder des globalen Südens bei ihrer sozial-ökologischen Transformation zu unterstützen. Aber Worte allein reichen nicht, wir müssen es auch tun. Jetzt ist die Zeit fürs Machen.

Begründung

Der Einleitungsteil geht bisher wenig bis gar nicht auf globale Ungerechtigkeit ein und die Perspektive der Menschen im globalen Süden ein. Es fehlt der selbstreflexive Charakter, dass unser nationales / europäisches Handeln auch Auswirkungen auf andere Teil der Welt hat. Globalisierung sollte daher nicht geregelt werden, sondern im Kern müssen "globale Strukturen gerecht gestaltet" werden.

Zum zweiten braucht es eine klare Aussage, dass wir fest entschlossen sind, die Länder des globalen Südens bei der Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele zu unterstützen. Die Absätze beziehen sich im Kern sonst nur auf Deutschland und Europa. Das ist zu wenig für ein Wahlprogramm, das globale Themen adressieren soll (siehe auch das Beispiel Klima).